

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.03.2018, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Herr Clemens Teschendorf
Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister
Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister
Herr Gerhard Geißler Bürgermeister
Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.
Herr Uwe Linde Bürgermeister
Herr Volker Lippert Bürgermeister
Herr Gernot Müller Bürgermeister
Frau Rosemarie Sörensen

Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer Protokollführung

Gäste

Herr Hans-Joachim Köhler Presse

Abwesende:

Gäste

Herr Hans-Jürgen Horn DLRG GGH fehlt entschuldigt
Herr Heiko Marquardsen DLRG Norgaardholz fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2017
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden, DLRG
- 5 Einwohnerfragestunde

- 6 Tourismusstruktur im Amt Geltinger Bucht, Beratung und Beschluss über die künftige Aufgabenverteilung zwischen dem Touristikverein Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e. V. und der Ostsee-Fjord-Schlei GmbH und deren Finanzierung
Vorlage: 2018-00AA-118
- 7 Beratung und Beschluss über die Verlängerung des Betrauungsaktes zur regionalen Tourismusförderung
Vorlage: 2018-00AA-117
- 8 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, zahlreiche Zuhörer, für die Presse Herrn Köhler und Frau Marxen-Bäumer für die Protokollführung. Die Vertreter der DRLG, Herr Horn und Herr Marquardsen, haben sich abgemeldet. Herr Teschendorf nimmt die Gelegenheit wahr, Herrn Franke als ehemaligen Ausschussvorsitzenden für seine Arbeit für das Amt und den Tourismus zu danken. Die Neuwahl eines Vorsitzenden habe man nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt, da es sich um die letzte Sitzung in der Wahlzeit handelt. Herr Teschendorf stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Punkte, die nicht öffentlich beraten werden müssten, so dass eine Beschlussfassung entfallen kann.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2017

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden, DLRG

Nach dem Rücktritt von Hans-Heinrich Franke ist im Wege eines Umlaufbeschlusses Thomas Johannsen der Gesellschafterversammlung der OFS als Nachfolger für den Aufsichtsrat vorgeschlagen worden. Thomas Johannsen ist gewählt worden und hat an einer ersten Sitzung teilgenommen.

In den letzten Wochen haben Herr Teschendorf und Herr Johannsen Gespräche mit der OFS und mit dem Touristikverein über einen Lösungsvorschlag geführt, der in dem übersandten Entwurf mündet.

Für die Planung der Badebrücke in Norgaardholz müsste im Wege einer Markterkundung ein Planer ausgewählt werden. Herr Geißler berichtet, dass das Projekt auch in den Gremien der AktivRegion vorgemerkt ist.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Tourismusstruktur im Amt Geltinger Bucht, Beratung und Beschluss über die künftige Aufgabenverteilung zwischen dem Touristikverein Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e. V. und der Ostsee-Fjord-Schlei GmbH und deren Finanzierung Vorlage: 2018-00AA-118

Herr Teschendorf berichtet, dass er im Anschluss an die Beratungen im November Kontakt mit dem Geschäftsführer der OFS, Herrn Triphaus, aufgenommen habe. Es haben Gespräche sowohl mit OFS und dem Vorstand des Touristikvereins stattgefunden.

Als Ergebnis legt er einen Entwurf vor, der leider sehr kurzfristig an die Ausschussmitglieder gemailt/gefaxt wurde und über den Beamer allen zur Kenntnis gegeben wird.

Seines Erachtens muss der Touristikausschuss bzw. der Vorsitzende die zukünftige Schnittstelle zwischen OFS und Verein sein.

Bürgermeister Franke gibt zu Bedenken, dass die Liste nicht den Vorgaben des Landes entspricht und nicht mit der OFS abgestimmt sei. Herr Teschendorf weist darauf hin, dass die vorgelegte Liste nach Gesprächen sowohl mit der OFS als auch dem Tourismusverein durch Herrn Johannsen und ihn erarbeitet wurde. Sie folgt den Grundzügen der Aufgabenteilung im Land und stellt in einzelnen Punkten einen Kompromiss dar. So werden das Buchungsportal und das Gastgeberverzeichnis zukünftig bei Verein und OFS abgebildet werden.

Weiterhin fragt Herr Franke an, warum das Büro in Kieholm geschlossen werden soll? Das würde seine Vertretung nicht mittragen. Dem schließt sich Bürgermeister Andresen aus Maasholm an.

Amtsvorsteher Johannsen weist auf Gespräche über eine mögliche Alternativ-Nutzung für das Gebäude in Kieholm hin, an denen auch Bürgermeister Franke teilgenommen hat.

Es wird bemängelt, dass diese Frage nicht im Ausschuss beraten wurde.

Herr Teschendorf stellt klar, dass bei einer Bezuschussung des Vereins in Höhe von 45.000 € nicht die gleichen Leistungen erbracht werden können wie bisher. Bürgermeister Linde erinnert daran, dass auch schon die Reduzierung auf ein Büro für das Amt zur Disposition stand.

Die Frage der Finanzierung des Vereins und der notwendigen Standorte wird diskutiert. Herr Johannsen wünscht sich ein Votum für den Amtsausschuss in Bezug auf die Aufgabenteilung. Die Finanzierung der Touristinformationen und die damit einhergehende Standortentscheidung ist im Rahmen des Haushalts 2019 zu regeln.

Herr Teschendorf schlägt vor, die Aufgaben „Gastgeberverzeichnis und Buchungsportal“ in der Aufgabenverteilung auf der Seite der LTO zu ergänzen und die Standorte der Touristinformationen herauszunehmen.

Beschluss:

Zukünftig werden die touristischen Aufgaben des Amtes zwischen der LTO Ostseefjord Schlei und dem Tourismusverein Ferienland Ostsee e.V. gemäß folgender Aufstellung verteilt.

1.

Die Aufteilung erfolgt nach dem Prinzip der im Land geltenden Aufgabenteilung:

Überregional: Land SH

Regional: LTO

Lokal: Tourismusverein (Amt Geltinger Bucht)

Lokal	Regional
Zimmervermittlung, Quartiervermarktung	Marketing (regional) Gastgeberverzeichnis, Buchungsportal
Gastgeberverzeichnis Buchungsportal	Konzepterstellung und Strategieentwicklung
Vermieterbetreuung	Projektentwicklung
Veranstaltungen lokal (Piratensegeln u.a.)	Veranstaltungen regional
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (lokal)	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (regional)
Qualitätsverbesserung und Beratung/Klassifizierung	Tourismusförderung
Lokale Statistik	Marktforschung
Interessenvertretung im Amt	Interessenvertretung im Land
Betrieb Tourist-Informationen	Einwerben von Fördermitteln

2. Mit der Verteilung der Aufgaben werden die Zuschüsse für den Tourismus im Amt Geltinger Bucht (bisher 75.000 €) wie folgt verteilt:

Zuschuss an den Tourismusverein Geltinger Bucht: 45.000 €

Beauftragung der LTO mit dem regionalen Marketing: 30.000 €

3. Die Regelungen treten ab dem 01.01.2019 in Kraft

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

7. Beratung und Beschluss über die Verlängerung des Betrauungsaktes zur regionalen Tourismusförderung Vorlage: 2018-00AA-117

Herr Teschendorf verweist auf die übersandte Vorlage.

Das Amt Geltinger Bucht hat im Jahr 2009 und 2014 mit den Städten Schleswig und Kappeln und den Ämtern Haddeby, Kappeln-Land, Südangeln, Süderbrarup, Schlei-Ostsee und der Gemeinde Mittelangeln einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Durchführung eines Vergabeverfahrens mit dem Ziel der Übertragung der Tourismusförderung auf einen privatrechtlichen Dritten beschlossen.

In der Folge hat die Stadt Schleswig mit Wirkung vom 01.01.2015 im Auftrag der Kooperationspartnerschaft die Beauftragung zur regionalen Tourismusförderung an einen privatrechtlichen Dritten nach Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens durch Betrauung geregelt. Der Betrauungszeitraum wurde gemäß § 2 des Vertrages zunächst bis zum 31.12.2019 festgelegt mit einer Verlängerungsoption von 5 Jahren bis zum 31.12.2024.

Der Zuschlag für die regionale Tourismusförderung ging seinerzeit an die gemischt-wirtschaftlich organisierte Ostseefjord Schlei GmbH (OFS), die seitdem als lokale

Tourismusorganisation (LTO) der Region Schlei-Ostsee fungiert. Die OFS hat die Region im touristischen Markt gut platziert, ihre unterschiedlichen Marketingkampagnen erfolgreich entwickelt und die Region in der AktivRegion, aber auch im Land Schleswig-Holstein und weiter darüber hinaus einschließlich des Bereiches des südlichen Teils von Dänemark positioniert.

Bei der Prüfung des jährlichen Rechenschaftsberichts konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Wünsche und Anregungen aus dem Kreis der Auftraggeberschaft wurden stets sowohl im Marketing- bzw. Nachhaltigkeitsbeirat als auch im Aufsichtsrat inhaltlich aufgegriffen und weiter bearbeitet.

Die Stadt Schleswig schlägt demzufolge vor, die Verlängerungsoption in Anspruch zu nehmen und die derzeitige Betrauung für die regionale Tourismusförderung bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Einer erneuten Ausschreibung bedarf es wegen der seinerzeit schon eingeräumten Option nicht. Die Stadt Schleswig bittet alle Kooperationspartner um Zustimmung zur Ausübung der Verlängerungsoption.

Mit Inanspruchnahme der Verlängerungsoption ist das Amt Geltinger Bucht weiterhin Mitglied einer Lokalen Tourismusorganisation (LTO).

Beschluss:

Der Ausschuss für Touristik des Amtes Geltinger Bucht empfiehlt dem Amtsausschuss Geltinger Bucht, die Verlängerungsoption zur Betrauung zur regionalen Tourismusförderung in Anspruch zu nehmen und die derzeitige Betrauung bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt, die Verlängerungsoption in Anspruch zu nehmen und die derzeitige Betrauung zur regionale Tourismusförderung bis zum 31.12.2024 zu verlängern.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

8. Verschiedenes

Es wird berichtet, dass mit der Beseitigung der Schäden des Sturms begonnen wird, sobald die Schneelage es zulässt.

Bürgermeister Geißler erkundigt sich nach Regionaltickets für den Öffentlichen Personennahverkehr, die es leider bisher nicht gibt.

Mit einem Dank für die Beratung und Beschlussfassung schließt Herr Teschendorf die Sitzung um 17.40 Uhr.

Vorsitz
Clemens Teschendorf
stellv.
Ausschussvorsitzender

Protokollführung